OdASanté
Herr Urs Sieber
Geschäftsführer
Seilerstrasse 22
3011 Bern

Die Spitäler der Schweiz.
Les Hôpitaux de Suisse.
Gli Ospedali Svizzeri.

Bern, 6. Februar 2008

Stellungnahme H+: Attestausbildung Gesundheit und Soziales

Sehr geehrter Herr Sieber

Sie haben uns eingeladen, uns im Rahmen einer Anhörung zu einer möglichen Attestausbildung für den Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens zu äussern. Dafür danken wir Ihnen bestens.

Als nationaler Spitzenverband der öffentlichen und privaten schweizerischen Spitäler, Kliniken und Institutionen der Psychiatrie, Rehabilitation und Langzeitpflege haben wir dazu einen Fragebogen ausgearbeitet und unseren Mitgliedern zur Stellungnahme unterbreitet.

Eine Übersicht über die Ergebnisse unserer Umfrage senden wir Ihnen in der Anlage. Sie können daraus entnehmen, dass **71%** der Mitglieder, die sich an der Umfrage beteiligt haben, eine Attestausbildung für den Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens begrüssen. Dabei ist zu beachten, dass Spitäler mit 500 und mehr Betten die Einführung deutlich und die psychiatrischen Kliniken knapp ablehnen.

H+ stimmt aufgrund dieses Umfrageergebnisses des sich abzeichnenden zusätzlichen Personalbedarfs im Gesundheitswesen und aus bildungspolitischen Überlegungen der Weiterführung des Projektes im vorgesehenen Sinn zu.

Zur Berufsbezeichnung haben wir in unserer Umfrage festgestellt, dass die Mehrheit zwar die Bezeichnung „Praktiker“ begrüsst, die Meinungen aber deutlich auseinandergehen. Daher empfehlen wir Ihnen, die definitive Berufsbezeichnung erst zu einem späteren Zeitpunkt festzulegen und dabei auf eine Abstimmung der Bezeichnungen in den drei Landessprachen zu achten.

Eine genauere Analyse unserer Umfrageergebnisse werden wir noch vornehmen und Ihnen bekannt geben.

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Stellungnahme berücksichtigen.

Freundliche Grüsse

H+ Die Spitäler der Schweiz

Dr. Bernhard Wegmüller
Direktor

Heinz Frey
Verantwortlicher Bildungspolitik

Beilage

H + Anhörung Attestausbildung Gesundheit-Soziales
Zusammenzug der Rückmeldungen

		Antworten						
	Eing.	Attestaus-bildung einführen		Falls ja, Zeitplan ok		Berufsbezeichnung		
Spitalkategorie/Betten	**Total**	**Ja**	**Nein**	**Ja**	**Nein**	**Praktiker**	**Ange-stellte**	**Andere Vorschläge**
Total	**69**	**49**	**20**	**47**	**2**	**25**	**12**	**11** ▪ Assistentin Gesundheit (und Betreuung) ▪ Pflegeassistentin ▪ Berufsfrau Gesundheit und Betreuung ▪ Aide soignant ▪ Collaboratrice en soins ou Accompagnatrice en soins (Bezeichnung "Aide" wegen Ver-wechslung nicht geeignet).
Universitätsspitäler	4	3	1					
Allg. mit 500 und mehr	5	1	4					
Allg. mit 125 – 499	12	7	5					
Allg. mit 1 - 124	8	7	1					
Mitglieder H+ Kommissio-nen	6	6						
Kinder-/Frauenspitäler	1	1						
Rheuma- u. Rehaklinken	3	3						
Geriatrie/Krankenheime	14	10	4					
Psych. Kliniken	9	4	5					
Andere	7	7						
in %		**71,0%**	**29,0%**	**95.9 %**	**4.1%**	**67.6%**	**32.4%**	

Stand 05.02.08

H+ Die Spitäler der Schweiz, Geschäftsstelle, Lorrainestr. 4A, 3013 Bern, Tel. 031 335 11 11, Fax 031 335 11 70, www.hplus.ch

Die Spitäler der Schweiz.
Les Hôpitaux de Suisse.
Gli Ospedali Svizzeri.